

**Leipziger Luftpostverkehr 1926.** — Die Leipziger Oberpostdirektion schreibt uns: Der regelmäßige Luftpostverkehr für 1926 wurde am 8. April mit der Linie Leipzig—Braunschweig—Hannover—Bremen eröffnet. Am 8. April folgt die Linie Leipzig—Halle—Cassel—Dortmund. Leipzig steht danach in unmittelbarer Luftpostverbindung mit folgenden Luftpostorten:

1. Linie Leipzig—Braunschweig—Hannover—Bremen.

2.0 N. Abflug vom Flugplatz Leipzig-Mockau nach Braunschweig (an 3.25 N.), Bremen (an 5.20 N.) und Hannover (an 4.15 N.).

2. Linie Leipzig—Halle—Cassel—Dortmund mit Anschlusslinien:

8.15 B. Abflug vom Flugplatz Leipzig-Mockau nach Berlin über Halle (an 1.45 N.), Cassel (an 10.25 B.), Dortmund (an 12.0 B.), Düsseldorf (an 1.10 N.), Erfurt (an 9.50 B.), Essen (an 12.30 N.), Hensburg (an 7.0 N.), Frankfurt (Main) (an 2.30 N.), Gießen (an 1.30 N.), Halle (an 8.35 B.), Hamburg (an 5.15 N.), Karlsruhe/Baden (an 4.20 N.), Kiel (an 6.20 N.), Köln (an 1.45 N.), London (an 6.15 N.), Mannheim (an 3.35 N.), Rülheim/Ruhr (an 12.30 N.), Stuttgart (an 12.40 N.) und Zürich (an 2.30 N.).

Luftpostsendungen sind auch über die Luftpostorte hinaus zulässig und werden mit der schnellsten Gelegenheit weiterbefördert. An Sonntagen ruht der Flugdienst.

Die Schlusszeit für gewöhnliche Luftpostsendungen tritt beim Luftpostamt Leipzig 2 (Brandenburger Str. 2) ein zu 1) um 1.5 N., zu 2) um 7.15 B.

Weitere Luftpostverbindungen werden am 12., 19. und 26. April eingerichtet und rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Zur Luftpostbeförderung sind zugelassen nach dem Inland: gewöhnliche und eingeschriebene Brieffsendungen jeder Art, gewöhnliche Pakete, die in keiner Ausdehnung 60 cm überschreiten, und Zeitungen;

nach dem Ausland: gewöhnliche und eingeschriebene Brieffsendungen jeder Art. Wegen anderer Sendungen Auskunft an den Postschaltern.

Luftpostsendungen müssen den deutlichen Vermerk »Durch Flugpost« oder »Durch Luftpost« tragen. Die Verwendung der besonderen Luftpostkarte sowie der Luftpostmarken empfiehlt sich, um die Sendungen vor andern besser kenntlich zu machen, doch können auch gewöhnliche Freimarken benutzt werden. Außer den gewöhnlichen Gebühren werden folgende Luftpostzuschläge erhoben:

1. nach dem Inland für Postkarten 10 Pfg., für andere Brieffsendungen bis 20 Gramm 10 Pfg.;

2. nach dem Ausland für Postkarten 20 Pfg., für andere Brieffsendungen für je 20 Gramm 20 Pfg.

Wegen der weiteren Luftpostzuschläge Auskunft an den Postschaltern.

Beschleunigte Abtragung der Luftpostsendungen am Bestimmungsort wird durch das Verlangen der Eilzustellung und Vorausbezahlen der Eilzustellungsgebühr erreicht.

**Verzeichnis der regelmäßigen Dampferverbindungen nach Nordamerika im Monat April mit Leipziger Schlusszeiten.** —

| Name des Schiffes | Tag    | Schlusszeit beim Postamt 2, Leipzig, Brandenburg. Straße 2 |
|-------------------|--------|------------------------------------------------------------|
| Hamburg           | 9./4.  | 5 <sup>00</sup> vorm.                                      |
| Majestic          | 12./4. | 10 <sup>15</sup> nachm.                                    |
| Berlin            | 13./4. | 10 <sup>15</sup> "                                         |
| Mauretania        | 15./4. | 10 <sup>15</sup> "                                         |
| Leviathan         | 18./4. | 9 <sup>00</sup> "                                          |
| Homeric           | 19./4. | 10 <sup>15</sup> "                                         |
| Pref. Harding     | 20./4. | 10 <sup>15</sup> "                                         |
| Aquitania         | 22./4. | 10 <sup>15</sup> "                                         |
| Alb. Wallin       | 23./4. | 5 <sup>00</sup> vorm.                                      |
| Olympic           | 26./4. | 10 <sup>15</sup> nachm.                                    |
| George Washington | 27./4. | 10 <sup>15</sup> "                                         |
| Berengaria        | 29./4. | 10 <sup>15</sup> "                                         |
| Majestic          | 3./5.  | 10 <sup>15</sup> "                                         |
| Columbus          | 4./5.  | 10 <sup>15</sup> "                                         |

Mit den nachstehend aufgeführten Schiffen: Cleveland, Bremen, Republic, Westphalia, München, Thuringia, Sierra Bentana, Reliance werden Postsendungen nur auf Verlangen des Absenders befördert. Die Schlusszeiten können beim Postamt 2, Auslandsstelle, Leipzig, Brandenburger Straße 2, Fernspr. 71006, erfragt werden.

**Postgebühren von Deutschland nach Ungarn.** — Es wird uns aus Ungarn mitgeteilt, daß die Postsendungen von Deutschland nach Ungarn vielfach falsch frankiert werden. Nach Ungarn gelten nicht die Gebühren für den Auslandsverkehr, sondern nachstehende besondere:

Briefe: bis 20 g 20 Pf., für jede weiteren 20 g 10 Pf.

Postkarten: einfache 10 Pf., mit Antwortkarte 20 Pf.

Drucksachen: für je 100 g 5 Pf., für Bolidrucksachen bis 50 g jedoch nur 3 Pf.

Geschäftspapiere: für je 100 g 5 Pf., mindestens 20 Pf.

Warenproben: für je 100 g 5 Pf., mindestens 10 Pf.

Mischsendungen: für je 100 g 5 Pf., mindestens, wenn die Sendung nur Drucksachen und Warenproben enthält, 10 Pf., sonst 20 Pf.

**Personalnachrichten.**

**Jubiläen.** — Am 9. April d. J. vollenden sich 50 Jahre, seit Herr Kommerzienrat Alfred Sperling in Leipzig nach dem Ableben seines Vaters alleiniger Inhaber der angesehenen Großbuchbinderei H. Sperling wurde, nachdem er schon zu Lebzeiten seines Vaters, des Firmengründers Heinrich Sperling, eine Reihe von Jahren im Geschäft tätig gewesen war. Die Firma H. Sperling in Leipzig, die zu den bedeutendsten der Großbuchbindereien Deutschlands gehört, verdankt ihren hervorragenden Ruf, der weit über deutsche Lande hinausgeht, zweifellos zum großen Teil dem Jubilar. Herr Kommerzienrat Sperling, ein Senior des Buchbindereigewerbes, ist, wie wohl kaum ein anderer, ein Führer im Aufstieg der Buchbinderei zum modernen Großbetrieb gewesen. Der erfinderische Geist Alfred Sperlings beschäftigte sich stets mit der Verbesserung der Arbeitsmethoden, und die Frucht dieses unablässigen Strebens und Sinnens war die Erfindung mehrerer für die moderne Buchbinderei äußerst wichtiger Maschinen. Der nie ermüdende Fortschrittsdrang des Jubilars spiegelt sich am eindringlichsten in dem 1911 vollendeten imposanten Fabrikneubau, der nach Anlage und Ausgestaltung alle praktischen Erfordernisse erfüllt. Unter Alfred Sperling erfolgte schon im Jahre 1898 zur Entlastung des Leipziger Betriebs die Gründung der Berliner Fabrik. Das Tochterhaus hielt sich an Leistung und Ruf durchaus auf der Höhe des Stammbetriebs. Herr Kommerzienrat Sperling war verschiedentlich ehrenamtlich tätig. Insbesondere sei erwähnt, daß er an das Leipziger Amtsgericht als Sachverständiger für sein Gewerbe berufen war. Auch heute noch nimmt der Jubilar, der am 29. Juni seinen 75. Geburtstag feiert, trotz seinem Alter noch in voller Rüstigkeit am Geschäftsbetrieb regsten Anteil und bleibt keinen Tag dem Betriebe fern.

Am 1. April konnte, wie uns erst jetzt bekannt wird, Fräulein Therese Graf ihr 25jähriges Jubiläum als Buchhalterin im Hause Georg D. W. Callweg in München feiern. Von Prinzipal und Kollegen wurden ihr reiche Ehrungen für ihr treues Wirken zuteil. — Ferner beging das gleiche Jubiläum am 7. April Fräulein Katharina Heinzerling in Cassel, die 25 Jahre eine tüchtige Mitarbeiterin der dortigen Ferd. Kessler'schen Buchhandlung ist. Ihr zu Ehren fand bereits am 1. Osterfeiertag eine kleine Feier statt, bei der sie mit dem buchhändlerischen Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet wurde und Prokura erhielt.

**Ernennung zum Ehrenbürger.** — Herr Verlagsbuchhändler Theodor Eichberger, der alleinige Vertreter der Firma Drogisten-Zeitung Meißner & Co. in Leipzig, wurde von seiner Vaterstadt Seligenstadt (Hessen) wegen seiner großen Verdienste um diese Stadt und seiner erfolgreichen Standesarbeit zum Ehrenbürger ernannt.

**Gestorben:**

am 2. April am Herzschlag Herr Buchhändler Paul Gladel in Bitterfeld, Mitinhaber der dortigen Sortimentshandlung Wilh. Meißner Nachfolger.

Das Geschäft wird von seinem Schwager, Herrn Heinrich Poetsch, der seit 1905 an der Firma beteiligt ist, allein weitergeführt werden.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Pedrich Nachf. (Wit. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).